

Anlage

Zusatzbezeichnung Anästhesie beim Kleintier

I. Aufgabenbereich:

Anästhesie, Narkoseüberwachung, Schmerztherapie, Reanimation und Intensivtherapie bei Klein- und Heimtieren

II. Weiterbildungszeit:

2 Jahre

Bei Tätigkeit in eigener Praxis verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend § 3a dieser Weiterbildungsordnung auf 4 Jahre.

III. Weiterbildungsgang:

- A) Anästhesiologische Tätigkeit an Weiterbildungsstätten gemäß Abschnitt V, wenn ein Schwerpunkt für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie nachweisbar ist 2 Jahre

Bei abgeschlossener Weiterbildung zum Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere verkürzt sich die Weiterbildungszeit um ein Jahr.

- B) Nachweis der Teilnahme an mindestens 60 Stunden anerkannter Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland im Bereich Anästhesiologie, Intensivtherapie, Notfalltherapie, Infusionsmedizin und/oder Reanimatologie. Maximal 20 Stunden aus den Gebieten Chirurgie, Innere Medizin, Pharmakologie oder Physiologie können angerechnet werden. Zusätzlich Nachweis der Teilnahme an einem bundesweit anerkannten Kurs zur waffenrechtlichen Sachkunde für den Umgang mit Narkosewaffen (Distanzimmobilisation).
- C) Vorlage von Kurzberichten gemäß Abschnitt IV. B)
- D) Vorlage eines Leistungskataloges in Form von Falldokumentationen der vom Weiterzubildenden durchgeführten Untersuchungen und Verrichtungen. Auf Antrag können einzelne Verrichtungen durch vergleichbare Leistungen ersetzt werden.

IV. Wissensstoff:

- A) Umfassende Kenntnisse in den folgenden Wissensgebieten:
1. Physikalische, anatomische und physiologische Grundlagen der Anästhesiologie, insbesondere des Herz-Kreislaufsystems, der Atmung, des Nervensystems, des Säure-Basen-, Elektrolyt- und Wasserhaushalts
 2. Pharmakologische Grundlagen (z.B. Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Wirkungen, Nebenwirkungen) der in der Anästhesie gebräuchlichen Pharmaka (Anästhetika, Sedativa, Analgetika, Muskelrelaxantien, Notfallmedikamente)

3. Pathophysiologische Grundlagen und Techniken zur Beurteilung des Narkoserisikos, der Beatmung, der Wiederbelebung und Schocktherapie, der Intensivmedizin, der Infusionsbehandlung und der Schmerztherapie
4. Durchführung und Beurteilung gebietsbezogener Laboruntersuchungen (z.B. Wasser- und Elektrolythaushalt, Blutgase, Säure-Basen-Haushalt)
5. Anästhesierelevante Befunde von bildgebender Diagnostik
6. Physikalische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen und Techniken der Überwachung, Interpretation und Beurteilung der Werte und Befunde
7. Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Anästhesien unter Berücksichtigung aller üblichen Techniken (Inhalationsanästhesie, Injektionsanästhesie, Lokal- und Regionalanästhesie Distanzimmobilisierung)
8. Uthanasie von Klein- und Heimtieren
9. Einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere des Tierschutzes und des Arzneimittelrechtes sowie arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen, die das Gebiet betreffen

B) Kurzberichte (Thema und Anzahl)

Anästhesien bei Jungtieren (Welpen)	5
Anästhesien bei geriatrischen Patienten	5
Anästhesie und perioperative Therapie	
bei Patienten mit Niereninsuffizienz	2
bei Patienten mit Lebererkrankungen	2
bei Patienten mit Herzerkrankungen	2
bei Patienten mit hormoneller Dysfunktion	2
Erkennung und Behandlung einer Narkosekomplikation oder eines Zwischenfalls (z.B. Exzitationen, Atemdepression, Atemstillstand, Gerätefehler, Bradykardie, Tachykardie)	5
Perioperative Schmerzeinschätzung inkl. Schmerztherapie	5
Kardiopulmonale Reanimation	2
Erstversorgung von Notfallpatienten	5
Infusionstherapie bei Störungen des Säure-Basen-Haushaltes	5
Infusionstherapie bei Störungen des Elektrolytgleichgewichtes	5

C) Leistungskatalog/Falldokumentationen (Leistung und Anzahl)

Selbstständig durchgeführte Anästhesien insgesamt	<u>250</u>
Davon mindestens:	
1. Injektionsanästhesie	50
2. Inhalationsanästhesie	100

3. Lokalanästhesie	20
davon Extraduralanästhesie	10

Darunter mindestens:

1. Anästhesie bei abdominalen Eingriffen	50
2. Anästhesie bei Eingriffen im Kopf-/Halsbereich	20
3. Anästhesie bei Kaiserschnitten	5
4. Anästhesie bei orthopädischen Eingriffen	20
5. Anästhesie bei Traumapatienten	10
6. Anästhesie zur Endoskopie	20
7. Anästhesie bei Heimtieren	20
8. Beatmung	30
davon maschinell	10
9. Mitwirkung an Anästhesien für intrathorakale Eingriffe	5
1. Legen eines zentralen Venenkatheters	10
2. Behandlung eines Pneumothorax	2

V. Weiterbildungsstätten:

1. Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten mit einschlägigem Aufgabengebiet
2. Tierärztliche Praxen, auch die eigene Praxis, mit einschlägigem Tätigkeitsgebiet
3. Forschungseinrichtungen mit chirurgisch-anästhesiologischem Schwerpunkt
4. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem nachweisbaren vergleichbarem Arbeitsgebiet